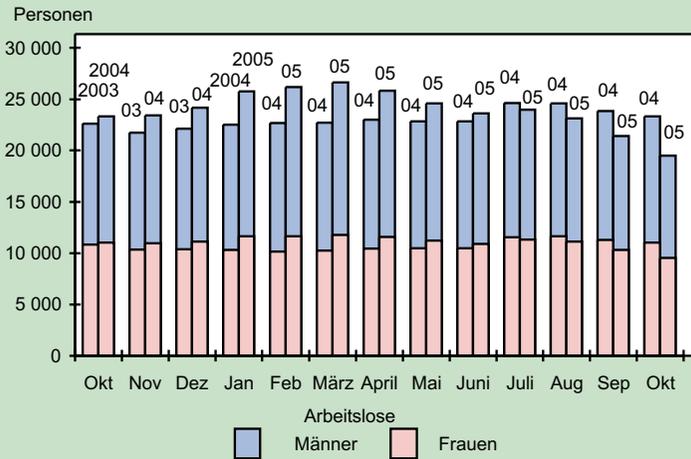




Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg

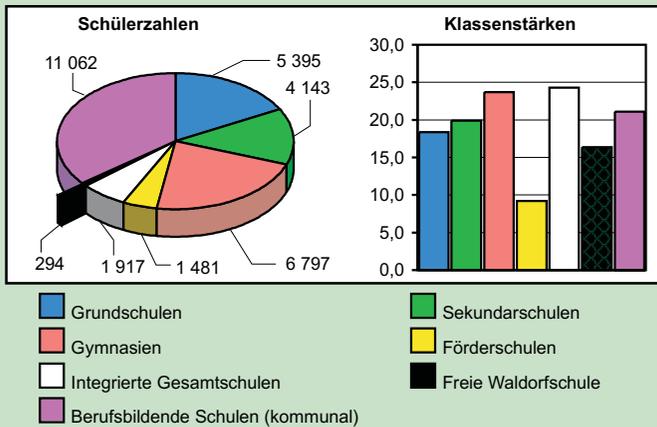


© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg

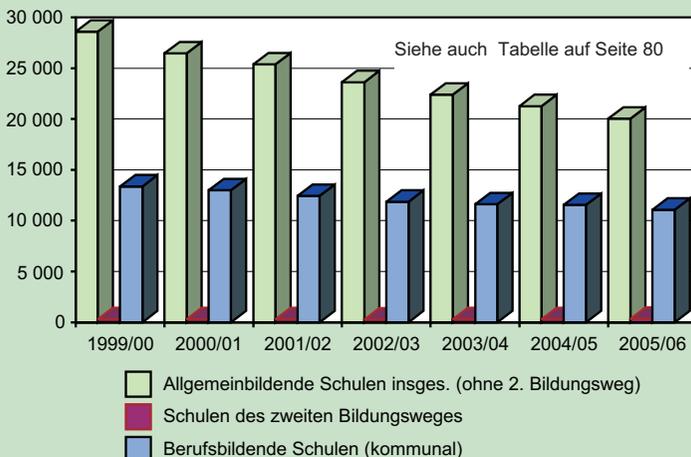
Schüler in der Landeshauptstadt Magdeburg im Schuljahr 2005/06

(ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Entwicklung des Schüleraufkommens in der Landeshauptstadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Das Schuljahr 2005/2006

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 25. August 2005 gingen 1 585 Mädchen und Jungen in Magdeburg zum ersten Mal in ihre Schule. Das sind 41 Schulanfänger mehr als im Vorjahr.

Die 78 Allgemeinbildenden Schulen (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges) hatten zum Schuljahresbeginn insgesamt 20 027 Schüler. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 1 225 Schüler weniger. Der Hauptanteil des Rückganges liegt bei den Sekundarschulen mit 700 Schülern weniger. Danach folgen die Gymnasien mit minus 564 Schülern. Auch alle anderen Schulformen, außer den Grundschulen, die ein Plus von 261 Schülern verzeichnen, haben analog weniger Schüler. Die Förderschulen haben 124 Schüler, die Integrierten Gesamtschulen 89 und die Freie Waldorfschule hat 9 Schüler weniger (siehe Tabelle letzte Seite).

Der Rückgang der Schülerzahlen in den Allgemeinbildenden Schulen hat auch einen Rückgang der Anzahl der Klassen zur Folge. Somit gibt es ohne die Schulen des zweiten Bildungsweges 57 Klassen weniger als im vorherigen Schuljahr.

Die Schulen des zweiten Bildungsweges - Abendsekundarschule, Abendgymnasium, Kolleg - verzeichnen zum vergangenen Schuljahr 19 Schüler und 2 Klassen mehr. Damit besuchen insgesamt 327 Schüler im Schuljahr 2005/06 die Schulen des zweiten Bildungsweges.

Ab Schuljahr 2005/06 traten nachfolgende Veränderungen in der Magdeburger Schullandschaft ein:

- Schließung der Sekundarschule "Ernst Reuter", Othrichstraße 31
- Schließung der Sekundarschule "Lea Grundig", Gneisenauring 34
- Schließung der Sekundarschule "Maxim Gorki", Schillerstraße 1 b, dadurch Wechsel der Abendsekundarschule zum Standort Schmeilstraße 1 (Sekundarschule "O. Linke")
- Schließung der Sekundarschule "Heinrich Reichel", Am Hopfengarten 6
- Schließung der Sekundarschule "Eicke von Reggow", Friedhofstraße 2
- Schließung der Sekundarschule "Albrecht Dürer", Pablo-Neruda-Straße 11
- Schließung der Grundschule "An der Schillerstraße", Schillerstraße 1 b
- Schließung der Grundschule "Lemsdorf"
- Standort bleibt als Auslagerungsobjekt der BbS VII "Max Staubesandt"
- Schließung der Grundschule "Reform"
- Standort bleibt als Außenstelle der Grundschule "Lindenhof"
- Weggang des Internationalen Gymnasiums nach Barleben
- Eröffnung der Dreisprachigen Internationalen Grundschule, Hugo-Junkers-Allee 54 a

An den sechs kommunalen Berufsbildenden Schulen, die auch auswärtige Jugendliche aufnehmen, werden insgesamt 11 062 Schüler in 525 Klassen unterrichtet. Das sind zum vergangenen Schuljahr insgesamt 469 Schüler bzw. 28 Klassen weniger, wobei der Hauptanteil bei der Teilzeitform mit 27 Klassen = minus 506 Schüler liegt (Vollzeitform minus 1 Klasse = plus 37 Schüler). Mit 8 445 Berufsschülern ist die Teilzeitberufsschule die am stärksten vertretene Schulform.

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2005	September 2005	Oktober 2004
Bevölkerung (p)				
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand 1)				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	228 645	228 248 R	226 893
dav. männlich	Anzahl	110 157	109 922 R	109 206
weiblich	Anzahl	118 488	118 326 R	117 687
dar. Ausländer	Anzahl	7 899	7 761 R	8 216
männlich	Anzahl	4 358	4 278 R	4 579
weiblich	Anzahl	3 541	3 483 R	3 637
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	234 074	233 684 R	248 335
dav. männlich	Anzahl	113 137	112 911 R	120 204
weiblich	Anzahl	120 937	120 773 R	128 131
dar. Ausländer	Anzahl	8 008	7 873 R	8 580
männlich	Anzahl	4 431	4 354 R	4 802
weiblich	Anzahl	3 577	3 519 R	3 778
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz 2)				
Eheschließungen	Anzahl	63	106	68
dar. mit Ausländern	Anzahl	7	5	8
Lebendgeborene	Anzahl	.	.	131
dav. männlich	Anzahl	.	.	64
weiblich	Anzahl	.	.	67
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	5
männlich	Anzahl	.	.	.
weiblich	Anzahl	.	.	.
Gestorbene	Anzahl	.	.	209
dav. männlich	Anzahl	.	.	105
weiblich	Anzahl	.	.	104
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	.	.	.
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	.	.	- 78
Wanderungen-Hauptwohnsitz 2)				
Zugezogene Personen 3)	Anzahl	.	.	1 264
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	.	.	827
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	.	.	437
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	414
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	.	.	84
Weggezogene Personen	Anzahl	.	.	1 103
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	.	.	841
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	.	.	262
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	458
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	.	.	102
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	.	.	143
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	397	78 R	65

1) Registerbereinigung im Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 01.07.2005

2) Angaben unvollständig, da das Einwohnerprogramm am 13.04.2005 umgestellt wurde. 3) Semesterbeginn an der Universität und der Fachhochschule

Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)

Leistungsempfänger	Fälle	765	757 *	7 210
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	911	883	13 457
darunter laufende Hilfe	Fälle	753	729	6 989

* Aufgrund der geänderten Gesetzeslage ist eine Vergleichbarkeit der Sozialhilfezahlen von 2004 mit denen von 2005 nicht gegeben.

Arbeitsmarkt

(Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)

Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	19 500	21 408	23 340
dar. Frauen	Personen	9 522	10 320	11 016
Differenz zum Vormonat	Personen	1 908	- 1 728	- 507
dar. Frauen	Personen	798	- 810	- 274
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	553	745	402
dar. Frauen	Personen	253	370	194
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 056	2 461	2 149
dar. Frauen	Personen	889	1 063	848
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 461	1 512	1 467
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 257	1 353	1 507
Schwerbehinderte	Personen	709	732	890
dar. Frauen	Personen	298	312	388
Ausländer	Personen	1 143	1 209	1 140
dar. Frauen	Personen	503	517	473
Arbeitslosenquote 1)	%	16,8	18,4	19,7
Arbeitslosenquote 2)	%	18,1	19,8	21,1
Arbeitslosenquote -Männer	%	18,5	20,6	22,3
Arbeitslosenquote - Frauen	%	17,6	19,1	19,9
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	3 387	3 755	1 096
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	20 877	20 887	.
Empfänger ALG II	Personen	27 477	27 571	.
Empfänger Sozialgeld	Personen	7 382	7 337	.
Langzeitarbeitslose	Personen	9 511	10 306 R	10 458
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	48,8	48,1 R	44,8

1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2003 = 118 675 Personen (ab Mai 2004),

bzw. am 30.06.2004 = 116 391 Personen (ab Juni 2005)

2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2003 = 110 484 Personen (ab Mai 2004),

bzw. am 30.06.2004 = 107 990 Personen (ab Juni 2005)

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2005	September 2005	Oktober 2004
Arbeitslose nach Berufsgruppen (Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	535	608	811
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	139	154	165
Metall-, Elektroberufe	Personen	1 247	1 432	1 706
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	119	132	160
Ernährungsberufe	Personen	988	1 064	1 190
Bauberufe	Personen	1 353	1 573	1 944
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	523	553	747
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	272	327	379
Warenkaufleute	Personen	2 437	2 608	2 604
Verkehrsberufe	Personen	761	824	891
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	977	1 101	1 196
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 069	3 324	3 645
Gesundheitsdienstberufe	Personen	364	446	420
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	926	1 001	1 065
Reinigungsberufe	Personen	1 166	1 244	1 282
Übrige Berufsgruppen	Personen	4 624	5 017	5 135
Zusammen	Personen	19 500	21 408	23 340
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	8 162	8 859	9 514
Gewerbeentwicklung				
Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	194	241	239
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	185	233	224
Übernahmen	Anzahl	9	8	15
Von den Gewerbebeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	-	2	-
Handwerk	Anzahl	22	33	29
Handel	Anzahl	65	61	84
Reisegewerbe	Anzahl	3	7	1
Sonstige	Anzahl	104	138	125
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	177	164	184
dav. Industrie	Anzahl	1	1	1
Handwerk	Anzahl	26	25	20
Handel	Anzahl	56	59	75
Reisegewerbe	Anzahl	7	16	2
Sonstige	Anzahl	87	63	86
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	13	17	6
Gesellschafteraustritt	Anzahl	4	4	6
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	3	3	5
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	274	75	174
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	29	26	27
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	2	2
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	1	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	6	2	103
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	3	6	2
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	33	25	24
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	16	6	9
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	186 3)	8	7
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	113	116	177
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	26	30	24
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	2	2
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	4	9	8
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	1
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	6	10	5
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	41	27	31
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	11	20	16
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	24	18	90
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze 3) darunter Abbruch von 162 Garagen / Carport				
Allgemeines Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	2 961	2 966	10 348
Zahlbetrag	EUR	227 770	238 206	1 042 308
Aufgrund der geänderten Gesetzeslage ist eine Vergleichbarkeit der Wohngeldempfänger 2005 mit der Anzahl der Empfänger der Vorjahre nicht gegeben. Ab Mai 2005 wird die Angabe zur Anzahl der Zahlungsempfänger auf die tatsächliche Anzahl der Empfängerhaushalte reduziert. Die Fälle der Wohngeldempfänger, deren Leistungen mit Überzahlungsbeträgen verrechnet werden bzw. diejenigen, deren Zahlung aus ungeklärten Anspruchssachverhalten heraus zeitweilig einbehalten werden, sind in den Angaben nicht mehr enthalten.				

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2005	September 2005	Oktober 2004
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Einspeisung in das Städtetz	MWh	86 614	81 948	85 792
darunter von regenerativen Quellen:				
Windkraft	MWh	1 286,9	680,1	1274,5
Photovoltaik	MWh	-	4,8	10,6
Deponiegas	MWh	385,5	430,8	267,8
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	106 499	55 260	157 044
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	25 992	13 806	31 185
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	940 944	927 701	1 010 464
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	l/Tag	123	125	132
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Hausmüll	cbm	30 785	33 401	33 322
Sperrmüll	cbm	2 049	2 636	2 208
Bioabfall	cbm	3 395	3 394	2 146
Straßenkehricht	cbm	228	247	630
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Papier	t	1 363,36	1 344,18	1 327,50
darunter Verkaufsverpackungen	t	208,73	205,80	203,24
Glas	t	.	370,14	397,92
Leichtverpackungen	t	.	537,68	552,38
Alttextilien	t	.	.	.
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	343	400	217
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	319	357	195
Werkverkehr	Starts	24	43	22
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	447	631	545
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	60	116	55
Segelflüge	Starts	322	283	78
Ultraleichtflüge	Starts	337	567	201
Starts, gesamt	Starts	1 449	1 881	1 041
darunter: Internationale Flüge	Starts	14	16	14
Passagiere	Personen	3 844	5 278	3 105
Fallschirmsprünge	Anzahl	325	365	120
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	147	147	148
darunter stillgelegt		-	-	1
- Beiwagen	Anzahl	29	29	29
darunter stillgelegt		-	-	1
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	59	59	61
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	514 991	533 045	539 854
- Beiwagen	km	66 340	72 765	72 037
Omnibusse	km	266 150	285 196	271 669
Beförderte Personen	Personen	4 810 096	4 759 601	4 946 807
je Tag	Personen	155 164	158 653	159 574
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	5,68	5,34	5,60
Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren) (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)				
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)				
Fahrten:				
Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	48	114	71
Charterverkehr	Anzahl	19	18	6
beförderte Personen:				
Linien- und Pendelverkehr	Personen	2 532	6 865	3 769
Charterverkehr	Personen	1 399	1 481	477
gefährdete Strecke:				
Linien- und Pendelverkehr	km	1 434	3 367	2 292
Charterverkehr	km	573	557	231
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:				
beförderte Personen:	Personen	4 393	6 739	3 939
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	267 662	291 990	279 273
davon: Umschlag aus Schiff	t	129 106	133 398	129 374
Umschlag in Schiff	t	117 895	134 405	119 036
Umschlag Schiff / Schiff	t	3 910	6 560	15 934
Landumschlag	t	16 751	17 627	14 929
Leistungen der Hafenbahn	t	63 363	87 140	75 659

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2005	September 2005	Oktober 2004
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	121 144	120 987	119 627
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	53,0	53,0	52,7
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	104 680	104 514	103 311
Kraftomnibusse	Anzahl	11 767	11 774	11 839
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	84	84	93
Motorräder	Anzahl	540	541	593
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	4 073	4 074	3 791
Außerdem Anhänger	Anzahl	727	771	698
	Anzahl	4 928	4 953	5 115
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 056	1 205	1 358
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	498	543	597
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	225	222	250
darunter weibliche Personen	Anzahl	107	122	107
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	22	20	18
Fahrlehrererlaubnisse	Anzahl	1	2	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	22	45	32
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	149	150 R	138 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	123	120 R	97 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	.	.	19 R
dabei verletzte Personen	Personen	139	129 R	109 R
dar. Kinder	Personen	8	11	10
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	-	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	.	.	185 R
Lastkraftwagen	Anzahl	.	.	10 R
Motorräder	Anzahl	.	.	3
Mopeds	Anzahl	.	.	1
Radfahrer	Anzahl	.	.	38
dar. Kinder	Anzahl	.	.	5
Straßenbahnen	Anzahl	.	.	14 R
Fußgänger	Personen	.	.	15 R
dar. Kinder	Personen	.	.	4
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	648	646 R	736 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	797	796 R	874 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	162	157 R	167 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	417	364	420
dav. Brandeinsätze	Anzahl	78	70	124
dar. Großfeuer	Anzahl	-	1	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	243	216	219
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	58	53	54
sonstige	Anzahl	185	163	165
blinde Alarmer	Anzahl	96	78	77
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	3	3	1
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	47	40	69
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	3 933	3 791	3 810
dav. Notarzteinsetzungsfahrzeuge	Anzahl	829	770	733
Rettungswagen	Anzahl	1 940	1 815	1 684
Krankentransportwagen	Anzahl	1 115	1 178	1 367
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	49	28	26

Merkmal	Maßeinheit	Oktober	September	Oktober
		2005	2005	2004
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 126	1 126	1 146
Pflegetage	Anzahl	30 386	29 093	30 701
Bettenauslastungsgrad	%	87,1	86,1	86,4
Fälle	Anzahl	3 719	3 688	3 844
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	826	826	759
Pflegetage	Anzahl	17 654	16 764	16 907 R
Bettenauslastungsgrad	%	68,9	67,7	71,9 R
Fälle	Anzahl	2 155	2 181	2 064 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	255	255	255
Pflegetage	Anzahl	6 424	6 259	6 663
Bettenauslastungsgrad	%	81,3	81,9	84,3
Fälle	Anzahl	592	577	637
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	5 859	3 702	.
Vorstellungen	Anzahl	15	9	.
Besucher	Personen	2 488	1 431	.
Auslastung 2)	%	42,5	38,7	.
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	2 356	2 158	.
Vorstellungen	Anzahl	4	4	.
Besucher	Personen	1 061	664	.
Auslastung 2)	%	45,0	30,8	.
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	5 474	1 624	.
Vorstellungen	Anzahl	39	13	.
Besucher	Personen	4 047	1 031	.
Auslastung 2)	%	73,9	63,5	.
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	571	-	.
Vorstellungen	Anzahl	5	-	.
Besucher	Personen	519	-	.
Auslastung 2)	%	90,9	-	.
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	1 506	1 376	.
Vorstellungen	Anzahl	3	2	.
Besucher	Personen	1 331	1 062	.
Auslastung 2)	%	88,4	77,2	.
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	3 142	2 792	.
Vorstellungen	Anzahl	29	15	.
Besucher	Personen	2 679	2 715	.
Auslastung 2)	%	85,3	97,2	.
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349		Sanierung
Veranstaltungen	Anzahl	2	1	-
Besucher	Personen	387	360	-
Platzausnutzung 2)	%	55,5		
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal (Nebenraum des Schinkelsaales)	Anzahl	165		165(30)
Veranstaltungen - Schinkelsaal (Nebenraum)	Anzahl	6		6(2)
Besucher - Schinkelsaal (Nebenraum)	Personen	395		569(60)
Platzausnutzung - Schinkelsaal (Nebenraum)	%	39,9		57,5(100,0)
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	-	-
Vorstellungen	Anzahl	4	-	-
Besucher	Personen	364	-	-
Platzausnutzung	%	57,1	-	-
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	31	7	34
Besucher	Personen	2 612	431	2 193
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus				
2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Probestübne, Hof, Kindergarten Bördebogen				
sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Aufgrund einer geänderten Berichterstattung ab der Spielzeit 2005/2006 ist ein Vergleich mit den Angaben des Vorjahres nicht möglich.				
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	344	309	231
Teilnehmer der Stadtführungen, Rundfahrten und Rundgänge	Personen	5 086	7 005	5 719
Stadtrundgänge und Stadtführungen für Individualtouristen	Personen	814	465	794
Teilnehmer insgesamt	Personen	5 900	7 470	6 513
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	793	930	835
benutzte Archivalien	Stück	1 672	1 898	954

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2005	September 2005	Oktober 2004
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	397 921	396 873	401 669
Entleihungen	Anzahl	103 943	88 417 *	116 358
Besucher	Anzahl	37 557	28 165 *	40 354
* 15.08.-10.09.05 Schließung der Zentralbibliothek wegen Einführung neuer Software				
Besucher in Magdeburger Museen				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	3 480	1 426	geschl.
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	14 615	6 589	4 775
Lukasklause	Personen	1 704	1 638	1 317
Schaukelraddampfer "Württemberg"	Personen	1 011	783	1 264
Technikmuseum	Personen	5 583	3 193	814
1) Ausstellung Magdeburg 1200, im Hof - Megedeborch 2) Fotoausstellung "Breiter Weg"				
Literaturhaus				
Besucher	Personen	1468	1671	834
Ausstellungen	Anzahl	1	1	3
Sonderveranstaltungen	Anzahl	36	33	27
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	254	236	202
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 769	2 077	1 424
Teilnehmer	Personen	3 525	3 369	2 859
Lehrer	Personen	226	211	128
Zoologischer Garten				
Tageskarten	Anzahl	30 081	20 281	19 126
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	1 814	915	1 884
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	48 690	46 160	47 260
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	8 977	7 085	11 299
Freibäder	Anzahl	3	3	3
Besucher	Personen	-	12 509	-
Naherholungszentren	Anzahl	2	2	3
Besucher insgesamt	Personen	-	12 806	-
davon Barleber See	Personen	-	7 997	-
Neustädter See	Personen	-	4 809	-
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	11,2	15,8	10,3
absolutes Maximum	C°	20,8	30,1	24,7
Tag	Datum	9.	1.	5.
absolutes Minimum	C°	0,4	2,7	- 0,6
Tag	Datum	16.	18.	10.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	37,6	62,0	16,2
höchste Tagesmenge	mm	18,4	23,5	5,7
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	6	8	11
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	85	76	81
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	169,9	222,7	132,5
Gewittertage	Anzahl	-	4	1
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	0 / 0	0 / 8	1 / 0
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
Schadstoffkonzentration in der Luft				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	.	.
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	.
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	11,0	8,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	67	70
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	23,0	23,0 *
	- 98%-Percentil	µg / cbm	52	61 *
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.
	- 98%-Percentil	mg / cbm	.	.
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	24,0	45,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	72	124
Feinstaub PM 10	- Monatsmittelwert	µg / cbm	39,0	33,0
	- 98%-Percentil	µg / cbm	.	.
* Anzahl der Einzelwerte kleiner als 90 % der möglichen Messwerte 98%-Percentil bedeutet, 98% aller Messwerte sind kleiner als dieser Wert PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LÜSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/ veröffentlicht				

Merkmale	Maßeinheit	Juli 2005	Juni 2005	Juli 2004
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	80	80	79
Beschäftigte	Personen	6 164	6 239	6 255
dar. Arbeiter	Personen	.	.	4 503
Gesamtumsatz	1000 EUR	84 706	99 966	68 578
dar. Ausland	1000 EUR	9 857	24 449	10 065
geleistete Arbeitsstunden der Lohn- und Gehaltsempfänger 1)	1000 h	848	920	.
Bruttolohnsumme	1000 EUR	13 033	14 930	8 430
Bruttogehaltssumme	1000 EUR	.	.	4 739

Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.

1) Ab April 2005 werden die Arbeiter und Angestellte nicht mehr getrennt ausgewiesen, das betrifft auch die Trennung in Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Baugewerbe		Juni 2005	Mai 2005	Juni 2004
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	42	42	44
tätige Personen	Personen	2 406	2 390	2 531
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	264	317	294
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,2	5,3	5,7
Gesamtumsatz	Mio. EURO	31,7	30,1	29,1
Auftragseingang	Mio. EURO	28,2	31,7	35,6
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	24	24	25
tätige Personen	Personen	918	925	929
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	294	274	294
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	4,7	4,7	4,9
Gesamtumsatz	Mio. EURO	20,1	20,2	22,0

Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Beherbergungsstätten		Juni 2005	Mai 2005	Juni 2004
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	37	37	37
darunter geöffnete	Anzahl	36	36	36
Betten insgesamt	Anzahl	4 236	4 226	4 257
darunter angebotene	Anzahl	4 148	4 138	4 147
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	26,3	36,3	24,2
Ankünfte insgesamt	Anzahl	22 464	27 823	21 386
darunter Ausländer	Anzahl	3 771	2 678	3 586
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	40 047	48 376	37 247
darunter Ausländer	Anzahl	6 245	4 995	7 346
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,8	1,7	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,7	1,9	1,8

Entwicklung des Schüleraufkommens

Schuljahr	Schüler in Allgemeinbildende Schulen insgesamt (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)	Schüler in Schulen des zweiten Bildungsweges	Schüler in Berufsbildende Schulen (kommunal)
1999/00	28 586	283	13 378
2000/01	26 436	284	12 995
2001/02	25 365	286	12 433
2002/03	23 606	278	11 848
2003/04	22 393	298	11 620
2004/05	21 252	308	11 531
2005/06	20 027	327	11 062

Einrichtung	Schüler	
	2004/2005	2005/2006
Allgemeinbildende Schulen 1)	21 252	20 027
Grundschulen	5 134	5 395
Sekundarschulen	4 843	4 143
Gymnasien	7 361	6 797
Sonderschulen	1 605	1 481
Integrierte Gesamtschulen	2 006	1 917
Freie Waldorfschule	303	294
Schulen des zweiten Bildungsweges	308	327
Abendsekundarschule	84	105
Abendgymnasien	50	53
Kolleg	174	169
Allgemeinbildende Schulen gesamt	21 560	20 354

1) ohne Schulen des zweiten Bildungsweges

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Stelzig-Druck Magdeburg



Wohngeld und Arbeitsmarkt

Grundlage der Wohngeldstatistik ist das Wohngeldgesetz (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2002 (BGBl. I S. 474), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3450) zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 29. März 2005 (BGBl. I S. 834).

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.

Empfänger u.a. von Leistungen des Arbeitslosengeldes II und des Sozialgeldes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch, Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt worden sind (Leistungen), sind vom Wohngeld nach diesem Gesetz ausgeschlossen (siehe auch Ausschluss vom Wohngeld § 1 des Gesetzes).

(Aus diesem Grund ist ein Vergleich gegenüber Veröffentlichungen aus den Vorjahren nicht sinnvoll.)

Der Anspruch auf Wohngeld setzt einen Antrag voraus.

Für einen **Mietzuschuss** ist antragsberechtigt

- der Mieter von Wohnraum,
- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis (mietähnlich Nutzungsberechtigter), insbesondere der Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,
- der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht für einen Lastenzuschuss antragsberechtigt ist,
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit er nicht nur vorübergehend aufgenommen wird.

Für einen **Lastenzuschuss** ist antragsberechtigt

- der Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle,
- der Eigentümer einer Eigentumswohnung,
- der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts

für den eigengenutzten Wohnraum. Dem Eigentümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich.

Für einen Lastenzuschuss ist ferner antragsberechtigt

- derjenige, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle hat,
- derjenige, der Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohneigentums hat,
- derjenige, der Anspruch auf Bestellung oder Übertragung eines Dauerwohnrechts hat,

für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt. Dem Anspruch auf Übereignung des Gebäudes steht der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechtes, dem Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Wohnungserbbaurechts gleich.

Kommen mehrere Familienmitglieder in Betracht, so ist nur der Haushaltsvorstand antragsberechtigt. Haushaltsvorstand im Sinne dieses Gesetzes ist das Familienmitglied, das im Zeitpunkt der Antragstellung den größten Teil der Unterhaltskosten für die zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder trägt.

Ein zum Haushalt des Antragsberechtigten rechnendes Familienmitglied ist nicht selbst antragsberechtigt.

Seit dem 01.01.2002 sind die Gemeinden der neuen Bundesländer in das wohngeldrechtliche Mietstufensystem integriert - die Landeshauptstadt Magdeburg ist in die Mietstufe 2 eingestuft.

Damit wird die Miete oder Belastung (in einer gruppierten Abhängigkeit von der Ausstattung und dem Jahr der erstmaligen Bezugsmöglichkeit) nicht berücksichtigt, als sie monatliche unten stehende Höchstbeträge übersteigt.

Neben der Haushaltsgröße und der anrechenbaren Miete oder Belastung entscheidet das zu berücksichtigende Gesamteinkommen über die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes (Tabellenanlagen zum Wohngeldgesetz).

Haushaltsgröße	Miethöchstbeträge (*)	Einkommenshöchstbeträge
1-Personenhaushalt	170 / 210 / 230 / 280 EUR	830 EUR
2-Personenhaushalt	225 / 285 / 310 / 340 EUR	1.140 EUR
3-Personenhaushalt	270 / 340 / 365 / 410 EUR	1.390 EUR
4-Personenhaushalt	315 / 395 / 425 / 475 EUR	1.830 EUR
5-Personenhaushalt	360 / 450 / 485 / 545 EUR	2.100 EUR
Mehrbetrag pro Person	45 / 55 / 60 / 65 EUR	nach gesonderter Berechnung

(*) sonstiger Wohnraum / Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Dusche / bezugsfertig ab 01.01.1961 bis 31.12.1991 / bezugsfertig ab 01.01.1992

Methodische Hinweise:

Dem Amt für Statistik wurden durch das Sozial- und Wohnungsamt, Abteilung Wohngeld, anonymisierte Daten zu Wohngeldempfängern zur Verfügung gestellt. Grundlage der Auswertung waren die Wohngeldempfänger für den Monat Mai 2005, d.h. die Zahlung Ende April 2005, da laufende Wohngeldzahlungen grundsätzlich im Voraus zum jeweiligen Monatsersten geleistet werden. Durch Auswertung und Aggregation der Wohnadresse wurde die entsprechende Zuordnung zu den jeweiligen Stadtteilen vorgenommen. Bei der Interpretation der Zahlen sollte beachtet werden, dass in der Wohnadresse Haushalte mit einer bzw. mehreren Personen einbezogen wurden.

Wohngeldempfänger Mai 2005

Unter Berücksichtigung der Gesamtanzahl der 115.400 Haushalte in Magdeburg erhielten ca. 3 % der Haushalte Wohngeld.

Von den 3.629 Wohngeldempfängern leben 51 (dar. 13 im Stadtteil Cracau) in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe.

Stadtteil Nr.: / Bezeichnung	Wohngeldempfänger	Bevölkerung 2)	Bestand an Wohnungen 31.12.2004
	Mai 2005 - Anzahl - Zahlfälle 1)	mit Hauptwohnsitz 31.12.2004	Anzahl
01 Altstadt	238	12 786	10 085
02 Werder	30	2 490	1 806
04 Alte Neustadt	98	9 050	5 799
06 Neue Neustadt	296	13 572	10 050
08 Neustädter See	283	11 902	7 696
10 Kannenstieg	166	6 877	3 960
12 Neustädter Feld	219	9 828	6 194
14 Sülzegrund	-	9	.
16 Großer Silberberg	-	-	-
18 Nordwest	25	4 547	2 182
20 Alt Olvenstedt	10	3 945	1 671
22 Neu Olvenstedt	400	14 257	11 257
24 Stadtfeld Ost	303	22 225	15 032
26 Stadtfeld West	197	14 367	8 086
28 Diesdorf	16	3 418	1 485
30 Sudenburg	268	16 549	11 581
32 Ottersleben	40	9 795	4 468
34 Lemsdorf	23	2 050	1 417
36 Leipziger Straße	303	13 981	9 835
38 Reform	218	14 086	8 296
40 Hopfengarten	36	4 528	2 094
42 Beyendorfer Grund	-	10	5
44 Buckau	77	4 340	3 611
46 Fermersleben	51	3 108	2 717
48 Salbke	42	3 999	2 572
50 Westerhüsen	28	3 121	1 949
52 Brückfeld	70	3 019	1 804
54 Berliner Chaussee	5	2 134	862
56 Cracau	141	8 402	4 733
58 Prester	8	1 891	732
60 Zipkeleben	-	14	4
62 Kreuzhorst	-	-	-
64 Herrenkrug	8	913	381
66 Rothensee	22	2 727	2 037
68 Industriehafen	.	47	54
70 Gewerbegebiet Nord	-	5	-
72 Barleber See	-	75	40
74 Pechau	.	582	225
76 Randau-Calenberge	.	575	228
78 Beyendorf-Sohlen	.	1 232	594
unbekannt (ohne festen Wohnsitz)		154	
Stadt Magdeburg gesamt	3 629	226 610	145 545
Gesamthaushalte in Magdeburg 3)		115 400	
durchschnittliche Haushaltsgröße		1,96	

1) Zahlfälle = Haushalt (kann Ein- bzw. Mehrpersonenhaushalt sein)

2) eigene Fortschreibung auf Basis des Einwohnermelderegisters

3) Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt - Mikrozensus März 2004

Arbeitsfähige Bevölkerung Stand 31.12.2004 und Bestand an Arbeitslosen nach Stadtteilen - Magdeburg - Stand: März 2005

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Einwohnermelderegister Landeshauptstadt Magdeburg)

STT NR.	Stadtteilname	Arbeitsfähige Bevölkerung 1)			insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiter	Angestellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit	Schwer-behinderte	Vollzeit	Teilzeit	% der Arbeitslosen an 1)		
		gesamt	männlich	weiblich																gesamt	männlich	weiblich
01	Altstadt	7 674	3 938	3 736	1 205	705	500	963	242	721	484	20	117	137	127	525	37	1 175	30	15,7	17,9	13,4
02	Werder	1 795	900	895	177	93	84	166	11	83	94	.	.	32	26	74	7	.	.	9,9	10,3	9,4
04	Alte Neustadt	5 830	3 013	2 817	762	438	324	725	37	462	300	11	64	75	85	364	25	745	17	13,1	14,5	11,5
06	Neue Neustadt	9 244	4 746	4 498	2 114	1 221	893	1 949	165	1 434	680	37	224	261	219	929	64	2 078	36	22,9	25,7	19,9
08	Neustädter See	7 788	3 852	3 936	1 470	771	699	1 409	61	869	601	31	133	164	276	684	68	1 438	32	18,9	20,0	17,8
10	Kannenstieg	4 761	2 305	2 456	1 025	510	515	983	42	633	392	23	97	120	184	502	50	1 000	25	21,5	22,1	21,0
12	Neustädter Feld	7 339	3 709	3 630	1 536	799	737	1 480	56	988	548	33	137	170	234	716	50	1 498	38	20,9	21,5	20,3
18	Nordwest	3 379	1 717	1 662	351	182	169	.	.	184	167	5	30	35	68	130	7	341	10	10,4	10,6	10,2
20	Alt Olvenstedt	2 958	1 483	1 475	309	191	118	304	5	203	106	6	31	37	40	107	7	299	10	10,4	12,9	8,0
22	Neu Olvenstedt	10 476	5 532	4 944	2 878	1 664	1 214	2 767	111	2 085	793	68	317	385	244	1 386	95	2 810	68	27,5	30,1	24,6
24	Stadtfeld Ost	15 501	7 620	7 881	2 173	1 200	973	2 015	158	1 260	913	31	267	298	186	852	63	2 113	60	14,0	15,7	12,3
26	Stadtfeld West	9 296	4 575	4 721	1 297	698	599	1 258	39	742	555	25	107	132	191	552	55	1 268	29	14,0	15,3	12,7
28	Diesdorf	2 517	1 283	1 234	247	143	104	243	4	151	96	4	25	29	33	93	11	240	7	9,8	11,1	8,4
30	Sudenburg	11 482	5 804	5 678	2 333	1 330	1 003	2 142	191	1 540	793	39	310	349	243	1 003	72	2 280	53	20,3	22,9	17,7
32	Ottersleben	7 272	3 720	3 552	792	456	336	777	15	492	300	7	73	80	127	299	23	774	18	10,9	12,3	9,5
34	Lemsdorf	1 434	733	701	230	133	97	227	3	151	79	4	21	25	41	91	11	222	8	16,0	18,1	13,8
36	Leipziger Straße	8 964	4 307	4 657	1 487	802	685	1 405	82	870	617	30	163	193	193	615	53	1 455	32	16,6	18,6	14,7
38	Reform	9 350	4 480	4 870	1 437	731	706	1 408	29	804	633	26	131	157	304	633	59	1 404	33	15,4	16,3	14,5
40	Hopfengarten	3 298	1 658	1 640	283	166	117	283	0	140	143	4	22	26	38	109	11	276	7	8,6	10,0	7,1
44	Buckau	3 257	1 688	1 569	739	426	313	652	87	493	246	21	88	109	43	300	13	722	17	22,7	25,2	19,9
46	Fermersleben	2 098	1 107	991	529	299	230	513	16	360	169	10	63	73	51	237	15	515	14	25,2	27,0	23,2
48	Salbke	2 848	1 495	1 353	511	296	215	506	5	343	168	5	55	60	74	217	22	500	11	17,9	19,8	15,9
50	Westerhüsen	2 130	1 065	1 065	348	183	165	340	8	216	132	6	30	36	47	141	12	340	8	16,3	17,2	15,5
52	Brückfeld	2 113	1 085	1 028	397	221	176	383	14	256	141	7	40	47	35	183	9	389	8	18,8	20,4	17,1
54	Berliner Chaussee	1 591	802	789	153	83	70	150	3	91	62	3	12	15	37	68	7	.	.	9,6	10,3	8,9
56	Cracau	5 927	2 927	3 000	857	475	382	820	37	544	313	11	85	96	100	376	23	837	20	14,5	16,2	12,7
58	Prester	1 373	692	681	124	70	54	.	.	60	64	.	.	8	25	47	.	119	5	9,0	10,1	7,9
64	Herrenkrug	657	307	350	55	26	29	.	.	22	33	.	.	7	7	21	0	.	.	8,4	8,5	8,3
66	Rothensee	2 046	1 132	914	401	276	125	392	9	300	101	9	46	55	48	155	13	394	7	19,6	24,4	13,7
68	Industriehafen	38	26	12	11	8	3	11	0	8	3	.	.	3	0	3	0	11	0	28,9	30,8	25,0
72	Barleber See	108	56	52	12	6	6	12	0	7	5	.	.	.	3	0	12	0	11,1	10,7	11,5	
74	Pechau	422	218	204	45	23	22	45	0	25	20	0	4	4	5	17	.	45	0	10,7	10,6	10,8
76	Randau-Calenberge	398	210	188	28	17	11	28	0	20	8	.	.	.	4	10	.	28	0	7,0	8,1	5,9
78	Beyendorf-Sohlen	921	482	439	127	84	43	127	0	83	44	0	7	7	18	47	.	.	.	13,8	17,4	9,8
	Stadt Magdeburg	156 231	78 639	77 592	26 626	14 859	11 767	25 185	1 441	16 771	9 855	491	2 774	3 265	3 373	11 543	890	26 013	613	17,0	18,9	15,2

(.) Angabe nicht sinnvoll oder keine Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen

1) Arbeitsfähige Bevölkerung im Alter 15 bis 65 Jahre

(Stand: 31.12.2004, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Arbeitsfähige Bevölkerung Stand 31.12.2004 und Bestand an Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Stadtteilen in Magdeburg nach dem Wohnortprinzip

Stand: Dezember 2004

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Einwohnermelderegister Landeshauptstadt Magdeburg)

STT Nr.	Stadtteil	Arbeitsfähige Bevölkerung 1)			Beschäftigte gesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiter	Angestellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	% der Beschäftigten an 1)		
		gesamt	männlich	weiblich										gesamt	männlich	weiblich
01	Altstadt	7 674	3 938	3 736	3 496	1 737	1 759	3 346	150	1 154	2 342	114	362	45,6	44,1	47,1
02	Werder	1 795	900	895	900	425	475	885	15	198	702	10	52	50,1	47,2	53,1
04	Alte Neustadt	5 830	3 013	2 817	2 509	1 260	1 249	2 355	154	879	1 630	93	253	43,0	41,8	44,3
06	Neue Neustadt	9 244	4 746	4 498	4 121	2 061	2 060	4 055	66	1 809	2 312	207	426	44,6	43,4	45,8
08	Neustädter See	7 788	3 852	3 936	3 433	1 623	1 810	3 416	17	1 418	2 015	159	276	44,1	42,1	46,0
10	Kannenstieg	4 761	2 305	2 456	2 121	1 035	1 086	2 101	20	966	1 155	72	157	44,5	44,9	44,2
12	Neustädter Feld	7 339	3 709	3 630	3 444	1 699	1 745	3 426	18	1 523	1 921	141	304	46,9	45,8	48,1
18	Nordwest	3 379	1 717	1 662	1 726	836	890	1 502	3	571	1 155	79	91	51,1	48,7	53,5
20	Alt Olvenstedt	2 958	1 483	1 475	1 505	734	771	1 502	3	545	960	75	95	50,9	49,5	52,3
22	Neu Olvenstedt	10 476	5 532	4 944	4 265	2 201	2 064	4 232	33	2 174	2 091	308	483	40,7	39,8	41,7
24	Stadtfeld Ost	15 501	7 620	7 881	7 792	3 703	4 089	7 666	126	2 223	5 569	267	642	50,3	48,6	51,9
26	Stadtfeld West	9 296	4 575	4 721	4 440	2 140	2 300	4 425	15	1 465	2 975	155	285	47,8	46,8	48,7
28	Diesdorf	2 517	1 283	1 234	1 227	583	644	1 222	5	388	839	52	72	48,7	45,4	52,2
30	Sudenburg	11 482	5 804	5 678	5 279	2 526	2 753	5 213	66	1 976	3 303	194	609	46,0	43,5	48,5
32	Ottersleben	7 272	3 720	3 552	3 861	1 844	2 017	3 849	12	1 256	2 605	157	242	53,1	49,6	56,8
34	Lemsdorf	1 434	733	701	657	315	342	654	3	267	390	20	51	45,8	43,0	48,8
36	Leipziger Straße	8 964	4 307	4 657	4 138	1 932	2 206	4 042	96	1 572	2 566	163	352	46,2	44,9	47,4
38	Reform	9 350	4 480	4 870	4 306	1 983	2 323	4 293	13	1 570	2 736	185	277	46,1	44,3	47,7
40	Hopfengarten	3 298	1 658	1 640	1 692	796	896	1 687	5	521	1 171	57	104	51,3	48,0	54,6
44	Buckau	3 257	1 688	1 569	1 286	609	677	1 257	29	474	812	47	144	39,5	36,1	43,1
46	Fermersleben	2 098	1 107	991	924	453	471	919	5	408	516	43	85	44,0	40,9	47,5
48	Salbke	2 848	1 495	1 353	1 318	668	650	1 314	4	574	744	68	102	46,3	44,7	48,0
50	Westerhüsen	2 130	1 065	1 065	1 005	505	500	999	6	406	599	56	50	47,2	47,4	46,9
52	Brückfeld	2 113	1 085	1 028	914	445	469	910	4	394	520	46	84	43,3	41,0	45,6
54	Berliner Chaussee	1 591	802	789	762	366	396	759	3	274	488	29	50	47,9	45,6	50,2
56	Cracau	5 927	2 927	3 000	2 820	1 321	1 499	2 793	27	984	1 836	109	244	47,6	45,1	50,0
58	Prester	1 373	692	681	717	347	370	714	3	196	521	16	33	52,2	50,1	54,3
60	Zipkeleben	9	4	5	4			4	0					44,4		
64	Herrenkrug	657	307	350	323	152	171			79	244	5	23	49,2	49,5	48,9
66	Rothensee	2 046	1 132	914	934	462	472			416	518	44	72	45,7	40,8	51,6
68	Industriehafen	38	26	12	9	4	5	9	0	4	5			23,7	15,4	41,7
72	Barleber See	108	56	52	32	18	14	32	0	21	11			29,6	32,1	26,9
74	Pechau	422	218	204	204	93	111	204	0	66	138	11	10	48,3	42,7	54,4
76	Randau-Calenberge	398	210	188	194	100	94			72	122	5	13	48,7	47,6	50,0
78	Beyendorf-Sohlen	921	482	439	496	233	263	493	3	205	291	28	36	53,9	48,3	59,9
	Stadt Magdeburg	156 231	78 639	77 592	73 100	35 323	37 777	72 189	911	27 122	45 978	3 022	6 097	46,8	44,9	48,7

(.) Angabe nicht sinnvoll oder keine Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen

1) Arbeitsfähige Bevölkerung im Alter 15 bis 65 Jahre

(Stand: 31.12.2004, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
 Http://www.magdeburg.de E-mail : statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
 verantwortlich: Gabriele Kleinau, Carola Moch